Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 80 (2002)

Heft: 6

Buchbesprechung: Kultur: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

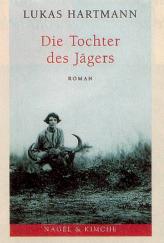
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine ungewöhnliche Frau

Roman von Lukas Hartmann

er dämmrige Gang im Erdgeschoss des Naturhistorischen Museums in Bern ist ein besonderer Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher: Ein Diorama reiht sich an das andere, in jedem der Schaukästen sind präparierte afrikanische Wildtiere in ihrer täuschend echt nachgestellten Umgebung zu sehen: Gnus und Zebras, Gazellen und Nashörner, Löwen und Kaffernbüffel. Erlegt wurden die meisten dieser Tiere von Bernhard von Wattenwyl, einem in London lebenden verwitweten Grosswildjäger und Bernburger. Auf seiner Safari in Ostafrika 1923/24 begleiten ihn seine Tochter Vivienne und einige Dutzend einheimische Träger. Als er von einem Löwen überfallen und tödlich verletzt wird, führt die

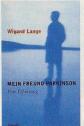
25-jährige Vivienne die Expedition erfolgreich zu Ende. Eine zweite Safari führt die starke und unabhängige junge Frau zwei Jahre später noch einmal nach Ostafrika, bevor sie sich auf die südfranzösische Insel Port-Cros zurückzieht. Dort setzt der Roman «Die Tochter des Jägers» des Berner Schriftstel-



lers Lukas Hartmann ein. In Rückblenden schaut die dreissigjährige Vivienne von Wattenwyl auf ihr Leben an der Seite ihres dominanten Vaters zurück und lässt die Afrika-Expeditionen in ihren Gedanken nochmals aufleben. Vor allem aber stellt Lukas Hartmann seine Hauptfigur vor eine für die damalige Zeit ungewöhnliche Entscheidung: Soll die unkonventionelle und unabhängige Vivienne ihr freies Leben aufgeben und die Ehe mit einem sympathischen, aber etwas spröden Engländer wagen? Kann sie eine lebenslange Beziehung eingehen und trotzdem ihre Eigenständigkeit behaupten? Lukas Hartmann schrieb ein spannendes Buch, nicht nur für diejenigen, die bereits als klei-

ne Knirpse im Naturhistorischen Museum ihre Nasen an den Schaufenstern mit den afrikanischen Tierlandschaften platt gedrückt haben. uvo

Lukas Hartmann, Die Tochter des Jägers, Nagel & Kimche, Zürich, 392 S., CHF 40.60



Wigand Lange
MEIN FREUND PARKINSON
Pendo Verlag, Zürich,
185 S., CHF 36.–

ERFAHRUNGSBERICHT

Schätzungsweise 15 000 Menschen leiden in unserem Land an dieser Krankheit, die sich durch verlangsamte Bewegungen, eine Versteifung bestimmter Muskeln und manchmal durch ein feines Zittern der Hände und Füsse bemerkbar macht: Parkinson. Die genaue Ursache ist trotz intensiver Forschung bis heute nicht bekannt. Es handelt sich vermutlich um eine vorzeitige Alterung von Nervenzellen. Medikamente können den Prozess aufhalten - doch die abgestorbenen Zellen lassen sich nicht ersetzen. Wie lebt ein Mensch mit Parkinson? Einen eindrücklichen und ermutigenden Bericht liefert der deutsche Schriftsteller und Übersetzer Wigand Lange. Der Körper verweigert sich dem Kopf - und das führt einen Kopfmenschen wie Lange unweigerlich in tiefste Krisen. Nur langsam, und nach vielen Rückschlägen, lernt er, die Krankheit als «Freund» zu akzeptieren.



Nicholas Sparks
WIE EIN EINZIGER TAG
Ulrich Pleitgen liest Heyne
Hörbuch 2002

2 Audio-Kassetten (196 Minuten) CHF 35.50

HÖRBUCH

C ie ist herzergreifend, sinnlich und doch nicht kitschig: Nicholas Sparks Liebesgeschichte «Wie ein einziger Tag» war ein Bestseller vom Fleck weg. Nun gibt es den Roman des 1965 geborenen US-Schriftstellers auch als gekürzte Hörfassung, stimmungsvoll und temporeich gelesen von Ulrich Pleitgen. Am Anfang begegnen wir Noah und Allie im Altersheim. Mit Brille und Lupe beginnt Noah wie jeden Tag, seiner alzheimerkranken Frau Allie aus dem Tagebuch die Geschichte ihrer langen Liebe vorzulesen. Im Mittelteil geht es um Irrungen und Wirrungen im Leben der beiden in jungen Jahren. Am Schluss begegnen wir wieder dem alten Paar im Altersheim. Trotz Allies schwerer Krankheit glaubt Noah an die Kraft der Liebe – und er bekommt Recht. Denn «wahre Liebe verändert den Menschen», überwindet Grenzen und wirkt manchmal - Wunder.



Helen und Otto Kostenzer ALTE BAUERNREGELN Rosenheimer Verlagshaus,

Rosenheim, 288 S., CHF 25.30

RATGEBER

üngen soll man bei abnehmendem Mond im Tierkreiszeichen Waage, Bäume sollen bei zunehmendem Mond im Zeichen der Jungfrau veredelt und Wäsche bei abnehmendem Mond gewaschen werden, da sich sonst der Schmutz nur schwer löst. Alte Bauernweisheiten empfehlen, auf den Stand des Mondes zu achten: fürs Säen und Ernten, fürs Brot backen und Holz schlagen, für die Lagerung von Eiern und das Kastrieren von Ferkeln. Das Buch «Alte Bauernregeln» ist eine Fundgrube von alten Redensarten und Wetterregeln, mit Hinweisen zu Pflanz- und Erntezeiten, über die Verwendung und Aufbewahrung von Heilkräutern. Der zweite Teil des Taschenbuches heisst «Waschechte Weisheiten». Er enthält 700 «bairisch-bäurische Sprichwörter und Redensarten», wie sie früher im Volksmund üblich waren.

Den Bestelltalon finden Sie auf Seite 60.